



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Straße 174  
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 16.05.2018

# Pressemitteilung

## **Beginn der Sommerleerung im Biomüll**

*Wöchentliche Abfuhr der Biotonnen vom 04. Juni bis 28. September 2018*

Ab 04. Juni beginnt die wöchentliche Abfuhr der Biotonnen. Der Zeitraum für die Sommerleerung der Biotonne ist im aktuellen Abfallkalender hellgrün markiert. Der zusätzliche Leerungstag der Biotonne ist der gleiche Wochentag wie bei der regulären 14-tägigen Biotonnenleerung. Haushalte bei denen beispielsweise die Biotonne alle 14 Tage mittwochs geleert wird, sind nun jede Woche Mittwoch dran.

„Die wöchentliche Leerung der Biotonne wurde eingeführt, um die Akzeptanz in der Bevölkerung für die getrennte Sammlung von Küchenabfällen zu steigern.“, erklärt Petra Klink, Vorstand DLB AöR. Denn gerade in den Sommermonaten führen hohe Temperaturen zu Fäulnis- und Vergärungsprozessen in der Tonne, die unangenehme Gerüche und Madenbefall auslösen können.

Der DLB blickt inzwischen auf 3 Jahre Biotonne zurück. Die Statistiken und nicht zuletzt die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger belegen, dass die getrennte Sammlung von Bioabfällen immer mehr Zustimmung findet. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1.385 Tonnen Bioabfälle eingesammelt. Diese Menge konnte im Jahr 2017 um knapp 300 Tonnen Bioabfall auf 1.682 Tonnen gesteigert werden. Das Bewusstsein für die Abfalltrennung wurde geschärft und viele Bioabfälle, die früher im Restmüll entsorgt wurden, haben den Weg in die Biotonne gefunden. „Die Ergebnisse sind ermutigend.“ Sagt Petra Klink, Vorstand DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR. „Wir sehen ein langfristiges Potenzial von mind. 60 Kilogramm/Einwohner und Jahr für die Bioabfälle in Neu-Isenburg. Das wären rund 2.200 Tonnen pro Jahr.“

Seit der Einführung der Biotonne in Neu-Isenburg stellen sich viele Neu-Isenburger die Frage, wie sie ihre Küchenabfälle zwischenlagern, bevor sie in die Biotonne gegeben werden. Für die Sammlung von Biomüll empfiehlt der DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR die Nutzung von Papiertüten oder Zeitungspapier. Biokunststoffbeutel dürfen im gesamten Kreis Offenbach nicht verwendet werden. Geeignete Papierbeutel gibt es im Handel und beim DLB. Das Set (20 Beutel) kostet beim DLB 1,50 Euro. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Küchenabfälle in Zeitungs- oder Küchenpapier einzuwickeln. Entstehendes Wasser wird dadurch aufgenommen und Fäulnis- oder Gefrierprozesse werden verhindert.

Zu den zulässigen Abfällen gehören Nahrungs- und Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Kaffeesatz und Teebeutel, Küchenkrepp aber auch Gartenabfälle wie Grünschnitt oder Blätter. Nicht in die Biotonne gehören z.B. Plastikabfälle, Hygieneartikel (wie zum Beispiel Windeln), Zeitschriften, Kehrlicht, Metalle sowie Glas oder Keramik. Infos zum richtigen Sortieren des Biomülls gibt es auch auf der Homepage des DLB unter [www.dlb-aer.de](http://www.dlb-aer.de).

